



PRESSEMITTEILUNG

„MUSEUM. GESELLSCHAFT. ZUKUNFT.“

Internationaler Museumstag am Sonntag, 17. Mai 2015

Berlin, 15. April 2015. Am Sonntag, 17. Mai 2015, feiern die Museen in Deutschland, Österreich und der Schweiz den 38. Internationalen Museumstag. Unter dem Motto „MUSEUM. GESELLSCHAFT. ZUKUNFT.“ steht die Rolle der Museen in der Gesellschaft und damit ihr Anteil an der Mitgestaltung der Zukunft im Fokus. Schirmherr ist der Präsident des Bundesrates, Volker Bouffier. Als Ministerpräsident des Landes Hessen wird er mit einer zentralen Auftaktveranstaltung den Museumstag am 17. Mai 2015 um 12 Uhr im Landesmuseum Darmstadt eröffnen. Der vom Internationalen Museumsrat (ICOM) weltweit jährlich im Mai ausgerufene Tag möchte auf die Bedeutung und Vielfalt der Museen aufmerksam machen. In Deutschland wird der Internationale Museumstag maßgeblich von den Stiftungen und Instituten der Sparkassen-Finanzgruppe unterstützt und in enger Kooperation mit den Museumsorganisationen und Beratungsstellen auf Bundesebene und in den Ländern umgesetzt.

Bereits jetzt zeichnet sich ab, dass der Internationale Museumstag erneut ein großer Erfolg werden wird. Mit Sonderführungen, Workshops, Aktionen, Vorträgen, einem Blick hinter die Kulissen und Museumsfesten vermitteln die Museen einen Einblick in ihre Arbeit und bieten den Besuchern ein vielfältiges Programm. Alle teilnehmenden Museen und ihre Aktionen sind über den zentralen Internet-Auftritt www.museumstag.de in der bundesweiten Datenbank zu recherchieren, und auch auf Facebook und Twitter wird der Museumstag ganzjährig begleitet. Zudem ruft die Social-Media-Aktion #MuseumSound zur Teilnahme auf: Das Motto „MUSEUM. GESELLSCHAFT. ZUKUNFT.“ akustisch erlebbar zu machen, ist Ziel der Aktion. Wie klingt Museum und was haben Museen und Museumsbesucher zu sagen? Mehr dazu unter www.museumstag.de/blog/.

Museen sind Orte der Zukunft! Viele Menschen denken, Museen seien auf die Vergangenheit gerichtet, denn Bestandteile der Sammlungen sind oftmals historische, also „alte“ Objekte. Doch das, was heute historisch ist, war einmal topmodern und schon jetzt finden viele Dinge der Gegenwart Eingang in Museumssammlungen. Museen bewahren heute, woran wir uns morgen erinnern wollen. Deshalb arbeiten Museen nicht rückwärtsgewandt – im Gegenteil! Viele Ausstellungen verknüpfen die historische Rückschau mit gesellschaftlichen Themen der Gegenwart und stellen Fragen an die Zukunft. Sie rücken Themen wie Migration, Klimawandel, Stadtentwicklung sowie den technischen Fortschritt in den Fokus und führen damit die Besucher an aktuelle Themen und Fragestellungen heran. Sie sensibilisieren sie für Probleme, Widersprüche und Konflikte und regen zum Nachdenken an.

Mit innovativen Ideen und kreativen Angeboten begleiten Museen gesellschaftliche Entwicklungen und ermöglichen Begegnung und Austausch. Sie bieten Teilhabe für alle und schaffen barrierefreie Zugänge. Museen übernehmen damit gesellschaftliche Verantwortung und leisten einen entscheidenden Beitrag für unsere Zukunft. Wie erfolgreich sie dies umsetzen, belegen die hohen Besuchszahlen und das große Interesse an ihren Ausstellungen und Angeboten. Weitere Informationen unter www.museumstag.de.